



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 179/17

09.11.2017

Rosenheim gründet 60. Landschaftspflegeverband in Bayern

In Rosenheim wurde jetzt der 60. Landschaftspflegeverband in Bayern gegründet. Dazu gratulierte der Amtschef des Bayerischen Umweltministeriums, Dr. Christian Barth, heute den Vertretern der Region bei einer Festveranstaltung in Bad Aibling. "Der Erhalt unserer einzigartigen bayerischen Kulturlandschaften ist eine wichtige Aufgabe für den modernen Naturschutz. Die bayerischen Landschaftspflegeverbände sind dabei entscheidende Stützen vor Ort. Landschaftspflegeverbände sind die Triebfeder, um Brauchtum, Artenvielfalt und einmalige Landschaften zu erhalten. Um den weiteren Austausch der Landschaftspflegeverbände voranzubringen, unterstützt der Freistaat Gründungsinitiativen ebenso wie die tägliche Arbeit der Verbände. Ich freue mich über dieses Engagement und den Landschaftspflegeverband Rosenheim als neuesten Partner", so Barth. Mit dem neu gegründeten Landschaftspflegeverband Rosenheim sollen die bisher laufenden Landschaftspflegemaßnahmen sinnvoll weitergeführt sowie regionale Strukturen und Akteure gestärkt werden. Der Landschaftspflegeverband ist außerdem eine neutrale Kommunikationsplattform für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit von Kommunen, Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz.

Landschaftspflegeverbände sind in über 1.300 Städten und Gemeinden in 61 Landkreisen und damit auf rund drei Viertel der Landesfläche aktiv. Sie arbeiten mit 3.300 Landwirten zusammen, davon über 200 Hüteschäfern. Das Umweltministerium investiert dieses Jahr rund 36 Millionen Euro für Maßnahmen in Naturschutz und Landschaftspflege in den Regionen. Zusammen mit EU- und Bundesmitteln stehen damit 2017 in diesem Bereich insgesamt rund 65 Millionen Euro zur Verfügung. Die bayerischen Landschaftspflegeverbände setzen auf regionaler Ebene als Akteure vor Ort zusammen mit Landwirten, Kommunalpolitikern und Naturschützern rund zwei Drittel aller geförderten Landschaftspflegemaßnahmen um, wie beispielsweise Entbuschungsmaßnahmen oder spezielle Artenschutzmaßnahmen.

Seit 1985 begleiten und beraten die Landschaftspflegeverbände Kommunen, Behörden, Eigentümer und Naturschutzverbände in Bayern bei der Pflege und Entwicklung ihrer Flächen. Dabei orientieren sie sich an den lokalen und natürlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen. Dank ihrer Ortskenntnisse sind sie wichtige Impuls- und Ideengeber bei der Erfüllung von Naturschutzaufgaben.